

Presseeinladung:

Jahreskonferenz des Netzwerkes für Demokratie und Toleranz unter dem Motto „Demokratie unterwegs“

Seit 20 Jahren setzt sich das Netzwerk für Demokratie und Toleranz in Sachsen-Anhalt für eine lebendige Demokratie, den Zusammenhalt in einer weltoffenen Gesellschaft sowie gegen alle Formen des Extremismus ein. Am 27. November werden rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Jahreskonferenz des Netzwerkes in der Hyparschale in Magdeburg erwartet.

Vor welchen Herausforderungen steht die demokratische Kultur derzeit in Sachsen-Anhalt? Wo liegen die Gefährdungen für die Demokratie und wie können wir ihnen begegnen? Um diese Fragen soll es am 27. November ab 9.30 Uhr bei der diesjährigen Jahreskonferenz des Netzwerkes für Demokratie und Toleranz in der Magdeburger Hyparschale gehen – 20 Jahre nach Gründung des Netzwerkes und ein knappes Jahr vor der Landtagswahl.

Zum Auftakt wird Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff als Schirmherr des Netzwerkes die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Grußwort begrüßen. Im Anschluss ist ein Vortrag von Prof. Dr. Katrin Reimer-Gordinskaya (Hochschule Magdeburg-Stendal) und Prof. Dr. Gert Pickel (Universität Leipzig) zum Thema „Demokratie am Scheideweg“ geplant, bei dem die aktuellen Problemfelder und Zukunftsfragen beleuchtet werden sollen.

Die Frage eines möglichen AfD-Verbotes steht im Mittelpunkt eines Podiumsgesprächs mit Prof. Dr. Christian Waldhoff (Humboldt-Universität zu Berlin), Prof. Dr. Kyrill-Alexander Schwarz (Julius-Maximilians-Universität Würzburg) und dem früheren Bundestagsabgeordneten Dr. Karamba Diaby. Nach der Mittagspause sind dann insgesamt fünf Foren vorgesehen, bei denen es u.a. um die „Präsenz(-Lücke) im ländlichen Raum“, das Thema „Parteien in der Krise – Kann man Vertrauen zurückerobern?“ oder die Folgen des Attentates von Magdeburg gehen wird.

Pressevertreter sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen.

Stichwort: Netzwerk für Demokratie und Toleranz

Das Netzwerk für Demokratie und Toleranz Sachsen-Anhalt wurde auf Anregung des Landtages am 23. Mai.2005 gegründet. Schirmherren des Netzwerkes sind der Ministerpräsident und die Präsidentin des Landtages von Sachsen-Anhalt. Zurzeit gehören knapp 300 Vereine, Institutionen und Einzelpersonen dem Netzwerk an. Unterstützt wird es dabei von



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung

#moderndenken

Magdeburg, 26.11.2025

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 567-6450

E-Mail:
maik.reichel@sachsen-
anhalt.de

einem Beirat, in dem Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Gesellschaft, Sport, Bildung, Kultur, Kirche und Wirtschaft mitarbeiten. Die Geschäftsstelle des Netzwerks ist in der Landeszentrale für politische Bildung angesiedelt und dient als Schnittstelle zwischen Akteuren der Zivilgesellschaft, Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen. Sie unterstützt Initiativen dabei, sich kritisch mit den Themen Rechtsextremismus, Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Gewalt auseinanderzusetzen und sich für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit stark zu machen.

Auf einen Blick:

Konferenz des Netzwerkes für Demokratie und Toleranz „Demokratie unterwegs“ am 27. November 2025, 9.30 – 16.00 Uhr, in der Hyparschale Magdeburg (Kleiner Stadtmarsch 7, 39114 Magdeburg)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Martin Hanusch, Referent des Netzwerkes für Demokratie und Toleranz
Tel.: 0391/567-6461, mob.: 0175/2430949
E-Mail: martin.hanusch@sachsen-anhalt.de